

## Südafrika Motorrad-Erlebnis: Die große Grand Tour (M-ID: 4802)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4802-suedafrika-motorrad-erlebnis-die-grosse-grand-tour>



**ab €5.769,00**

Termine und Dauer  
17.10.2026 - 02.11.2026 17 Tage

### Erlebe eine unvergessliche motorcycle tour in Südafrika: Kultur, Natur & Safari inklusive. Jetzt buchen und Afrika auf zwei Rädern entdecken!

Erleben Sie auf unserer Grand Tour Motorradreise die faszinierendsten Landschaften Südafrikas und Eswatinis (ehemals Swasiland). Beginnend in Johannesburg, führt der Trip mit der BMW F750GS über asphaltierte Küsten- und Bergstraßen bis nach Kapstadt. Untergebracht sind wir während der gesamten Tour in komfortablen Lodges. Diese abwechslungsreiche Motorradtour vereint die bedeutendsten Attraktionen des südlichen Afrika, darunter die Panorama Route, eine Safari im Krüger-Nationalpark, die Cango Caves, Straußenfarmen, die Bergpässe Lesothos samt Maletsunyane-Wasserfällen, Boulders Penguin Beach, den Chapman's Peak Drive sowie eine Auffahrt auf den Tafelberg in Kapstadt.

#### Tag 1: Ankunft in Johannesburg und Transfer nach Pretoria

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Johannesburg erfolgt der Transfer zu unserem Hotel in Pretoria, der Hauptstadt Südafrikas. Der Tag dient vor allem der Erholung nach dem Flug. Dennoch besteht die Möglichkeit, Johannesburg oder Pretoria zu erkunden. Am Abend lernen wir die Gruppe bei einem Treffen kennen und erhalten vom Guide eine ausführliche Einführung zur kommenden Motorradreise. Unsere Motorräder, die bereits zum Hotel gebracht wurden, werden übergeben. Nach dem gemeinsamen Abendessen endet der erste Tag und viele freuen sich auf ihre erste Nacht in Afrika.

#### Tag 2: Von Pretoria entlang der Drakensberge nach Sabie (ca. 350 km)

Nach dem Frühstück starten wir unsere Tour. Zunächst legen wir Autobahnkilometer zurück, um die Vorstädte hinter uns zu lassen. Kurz vor Mittag biegen wir auf Landstraßen ab und erreichen die Stadt Belfast, bekannt für ihre malerischen Naturlandschaften und zahlreiche Reservate. In Mpumalanga beginnt die Panorama Route,

ein erstes Highlight der Reise. Von einem hochgelegenen Aussichtspunkt nahe Lydenburg (2.250 m) fahren wir über den Long Tom Pass zurück ins Tiefland und erreichen unsere Lodge unweit von Sabie, die auf halber Passhöhe gelegen ist.

#### Tag 3: Panorama Route und Fahrt nach Malelane (ca. 350 km)

Mpumalanga, auch als Lowveld bekannt, umfasst weltberühmte Naturschönheiten, allen voran den Krüger-Nationalpark. Die Route führt uns entlang der Panorama Route nach Norden, um weitere Naturwunder zu erkunden. Das Wetter kann in höhergelegenen Bereichen wechselhaft sein, sodass unser erfahrener Guide die Tagesetappen flexibel anpasst, um optimale Fahrbedingungen und Landschaftserlebnisse zu gewährleisten. Wir passieren Sabie und Graskop, stoppen an den Aussichtspunkten God's Window und Wonder View und besuchen die Potholes bei Bourke's Luck sowie die Blyde River-Schlucht. Nach dem Mittagessen in Graskop fahren wir weiter nach Malelane, wo wir zwei Nächte direkt am Crocodile River verbringen – unmittelbar vor dem Krüger-Nationalpark.

#### Tag 4: Safari im Krüger-Nationalpark

Ein frühmorgendlicher Start bringt uns in den größten und bekanntesten Nationalpark Südafrikas, mit über 19.000 km<sup>2</sup> Fläche und einer beeindruckenden Tierwelt. Nach dem Frühstück brechen wir mit gefüllten Lunchpaketen zu einer ganztägigen Safari auf. In einem offenen Safarifahrzeug erkunden wir die südlichen Bereiche des Parks, begleitet von einem erfahrenen Guide, der viel Wissen über Fauna und Flora vermittelt. Unser Ziel ist es, möglichst viele Tiere und Vögel zu beobachten, insbesondere die berühmten Big Five. Am Abend kehren wir zur Lodge zurück, um frisch zu machen und gemeinsam zu speisen.

Tag 5: Fahrt nach Mbabane, Eswatini – kulturelle Einblicke (ca. 190 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir die Region um Malelane und fahren zur Grenze nach Eswatini. Die Landschaft wandelt sich von Buschland zu bergigem Terrain. Entlang traditioneller Gemeinden erleben wir die Subsistenzwirtschaft, die nach wie vor prägend für die Region ist. König Mswati III. regiert Eswatini, das mit 1,3 Millionen Einwohnern auf 17.000 km<sup>2</sup> ein kleines, aber kulturell reiches Land bildet. Unsere Unterkunft liegt im Ezulwini-Tal am Stadtrand von Mbabane. Vor Ort besuchen wir das Matsamo Cultural Village, um traditionelle Tänze und Kultur kennenzulernen, sowie die Ngwenya-Glasfabrik, die hochwertige Recyclingglasprodukte herstellt und exportiert.

Tag 6: Rückkehr nach Südafrika und Weiterfahrt nach Ladysmith

Wir verlassen Eswatini über den Grenzposten Sandlane und erreichen die Ebenen von KwaZulu-Natal. Unsere Strecke führt uns zunächst über die N2, anschließend über ruhigere Landstraßen durch die geschichtsträchtigen Orte Wakkerstroom, Volksrust und Newcastle, die für ihre beeindruckenden Naturlandschaften und historischen Bezüge bekannt sind. Die reiche Vogelwelt in Wakkerstroom und die Erinnerungen an den Burenkrieg in Volksrust bieten kulturelle Höhepunkte. Am Nachmittag erreichen wir Ladysmith, eingebettet am Fuße der Drakensberge, wo wir in einer Lodge übernachten.

Tag 7: Von Ladysmith nach Lesotho – Fahrt durch die Drakensberge

Ein langer Tag erwartet uns mit faszinierenden Landschaften. Wir folgen der kurvenreichen Straße durch die Hügel der KwaZulu-Natal Midlands bis zum Golden Gate Highlands Nationalpark, dessen goldfarbene Sandsteinfelsen im Sonnenlicht erstrahlen. Nach einem Mittagessen im Künstlerdorf Clarens geht es weiter zum Grenzposten Caledon's Poort, wo wir die Grenze nach Lesotho überqueren. Die anschließende Fahrt führt über eine spektakuläre Bergstraße zu unserer Lodge im Hochland – ein Highlight für jeden Motorradfahrer.

Tag 8: Hochland-Route von Lesotho nach Semonkong  
Wir erkunden weitere Abschnitte Lesothos durch das Hochland, vorbei an kleinen Basotho-Dörfern, in denen traditionelle Lebensweisen noch lebendig sind. Die Route führt uns über Maseru, die Hauptstadt, durch Roma bis nach Semonkong, bekannt für den Maletsunyane-Wasserfall, der mit über 190 Metern zu den höchsten Afrikas zählt. Nach dem Besuch dieses beeindruckenden Naturwunders lassen wir den Abend in der Lodge am Flussufer ausklingen, umgeben von der ruhigen Berglandschaft.

Tag 9: Von Lesotho zurück in die östliche Kapprovinz Südafrikas

Mit spektakulärer Aussicht auf Berglandschaften und entlang des Oberlaufs des Orange River (Senqu) verlassen wir Lesotho. Über die Grenzstation Tele Bridge kehren wir nach Südafrika zurück. Ein Zwischenstopp im malerischen Lady Grey bietet Erholung, bevor wir die weiten Ebenen der Eastern Cape Highlands durchqueren. Die sanften Hügel und goldfarbenen Felsen prägen die ruhige, eindrucksvolle Landschaft. Das Mountain Shadows Hotel nahe Barkly East ist unser Quartier.

Tag 10: Von den Bergen zur Küste – Ankunft in Kenton-on-

Sea

Morgens fahren wir über den Barkly Pass und genießen den Ausblick auf die Ebenen der östlichen Kapprovinz. Wir passieren die historische Region der Transkei, das kulturelle Zentrum des Xhosa-Volkes und die Heimat Nelson Mandelas. Die Route führt durch Komani und Makhanda, vorbei an lebhaften Dörfern und Feldern. Am Nachmittag erreichen wir die Küste und folgen der malerischen R72 bis nach Kenton-on-Sea, einem charmanten Küstenort, in dem wir zwei Übernachtungen verbringen – ideal zum Entspannen und Auftanken.

Tag 11: Entspannter Ruhetag in Kenton-on-Sea  
Der Tag steht zur freien Gestaltung. Genießen Sie den Strandspaziergang, ein Bad im Indischen Ozean oder die ruhige Atmosphäre der Lodge mit Meerblick. Alternativ lädt die Umgebung zu Erkundungen zu Fuß ein.

Tag 12: Weiterfahrt von Kenton-on-Sea nach Tsitsikamma  
Nach dem Frühstück verlassen wir die Küste nach Port Elizabeth (Gqeberha), passieren die Außenbezirke und erreichen die berühmte Garden Route bei Humansdorp. Im Tsitsikamma-Nationalpark legen wir einen Zwischenstopp ein, genießen die imposante Küstenlandschaft und überqueren die spektakuläre Hängebrücke am Storms River Mouth. Nach Möglichkeit lädt ein Küstenspaziergang zur Erkundung ein, bevor wir am Nachmittag die Unterkunft im Tsitsikamma Village erreichen.

Tag 13: Von Tsitsikamma zur Straußenstadt Oudtshoorn  
Unsere Route führt uns entlang der Küste vorbei an Nature's Valley, Plettenberg Bay und Knysna, der inoffiziellen Hauptstadt der Garden Route. Nach einem Aufenthalt an den Knysna Heads mit Blick auf die Lagune geht es weiter über Sedgelyield und Wilderness mit grandiosen Meeres- und Bergblicken. Über den Outeniqua-Pass erreichen wir schließlich Oudtshoorn, die Straußenhauptstadt Südafrikas. Optional bieten sich Besuche von Straußenfarmen und den Cango Caves an. Der Abend klingt bei regionalen Spezialitäten in unserer Lodge am Fuße der Swartberg-Berge aus.

Tag 14: Über die Route 62 von Oudtshoorn nach Kapstadt  
Früh starten wir in Richtung Kapstadt auf der Route 62, einer Traumstraße für Motorradfahrer. Entlang kleiner Orte wie Barrydale und Montagu bietet sich ein Stopp im legendären Ronnie's Sex Shop an – eine kultige Raststätte mit zahlreichen Geschichten und guter Atmosphäre. Weiter geht es durch Ashton, bekannt für seinen Brandy, nach Worcester und Villiersdorp, berühmt für Apfelplantagen. Falls möglich, überqueren wir den Franschoek-Pass, bevor wir in die Weinregionen des Cape Winelands absteigen. Am Nachmittag erreichen wir Kapstadt mit dem markanten Tafelberg im Blick und fahren zu unserem Hotel im Stadtzentrum.

Tag 15: Küstentour auf der Kap-Halbinsel und Tafelberg-Besuch

Nach dem Frühstück führt die Route vorbei an False Bay nach Simons Town auf der beliebten Peninsula Route. Ein Besuch am Boulders Beach erlaubt das Beobachten der afrikanischen Pinguine in einer der wenigen Festlandkolonien. Die Fahrt geht weiter zum Cape Point und Kap der Guten Hoffnung, beide im Tafelberg-Nationalpark gelegen, der Teil des UNESCO-Welterbes Cape Floral Kingdom ist. Am Nachmittag genießen wir den spektakulären Chapman's Peak Drive entlang der Atlantikküste zurück nach Kapstadt. Bei gutem Wetter

endet der Tag mit einer Auffahrt auf den Tafelberg für einen beeindruckenden Panoramablick. Am Abend geben wir die Motorräder zurück und verabschieden uns vom Motorradabenteurer.

#### Tag 16: Abreise aus Kapstadt

Die Reise endet. Einige Teilnehmer verlängern ihren Aufenthalt oder erkunden Kapstadt auf eigene Faust, während andere die Heimreise antreten. Nach sechzehn Tagen intensiver Gemeinschaft, grandioser Natur und einzigartigen Erlebnissen auf zwei Rädern heißt es Abschied nehmen.

Diese geführte Motorradreise in Südafrika bietet eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Mischung aus Kultur, Natur und Fahrspaß und ist ideal für Abenteuerliebhaber auf der Suche nach einem vielseitigen Motorrad-Urlaub. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei diesem Abenteuer durch die facettenreichen Landschaften eines der reizvollsten Länder Afrikas zu fahren.

Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

## Preise

Fahrer (Basispreis inkl. Suzuki DL800DE)	€6.339,00
Beifahrer (ohne eigenes Motorrad)	€2.239,00
Einzelzimmerzuschlag	€419,00
Upgrade Yamaha T700	€340,00
Upgrade auf BMW F800GS	€259,00
Upgrade auf BMW F900GS	€509,00
Upgrade auf BMW F900GS Adv	€849,00
Upgrade auf Honda AT1100Man	€749,00
Upgrade auf BMW R1300GS	€1.509,00
Upgrade auf BMW R1300GS Adv	€1.759,00
Upgrade auf Honda AT1100DCT	€929,00

## Leistungen

Tourguide mit Englisch als Sprache

Transfers zum und vom Flughafen

Mietmotorradmodell Suzuki DL800DE inklusive Motorradversicherung und Top Case

Begleitfahrzeug für Gepäcktransport (beschränkt verfügbar)

15 Nächte Unterkunft in einem geteilten Doppelzimmer mit 3- bis 4-Sterne-Standard

Tägliches Frühstück (15 Mal) und Abendessen an 5 Tagen

Straßenkarte sowie tagsüber Trinkwasser inklusive

Gebühren für Straßenbenutzung und Maut in Eswatini und Lesotho

Eintrittskarten für Nationalparks enthalten

Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten: Kapstädter Halbinsel (Ticket für Tafelberg, Pinguinschutzgebiet Boulders Beach, Tafelberg-Nationalpark/Cape Point Reserve), Tsitsikamma Küstenpark, Cango Höhlen, Besuch einer Straußenfarm, Panorama Route, Tagesafari im Krüger-Nationalpark

Reisesicherungsschein für Insolvenzschutz gemäß BGB §651r ist bei allen OVERCROSS Touren verpflichtend

## Nicht inklusive

Kraftstoffkosten für das gemietete Motorrad

Besuche von Bars und Restaurants

Sicherheitsleistung für Motorrad und Ausrüstung

Internationale Krankenversicherung (verbindlich!)

Upgrade auf ein anderes Mietmotorrad

Leistungen, die nicht in den enthaltenen Services aufgeführt sind